Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 48 (1992)
Heft: 5

Rubrik: Umschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den deutschsprachigen Ländern über eine Rechtschreibreform verhandelt wird. Seit mehr als 90 Jahren bestehen somit zum erstenmal Aussichten, die Rechtschreibung in vernünftiger Weise neu zu regeln.
Kernstück des Bandes bildet daher das vollständige Reformregelwerk «Deutsche Rechtschreibung», das von vier Arbeitsgruppen aus Deutschland Ost und West, aus Österreich und aus der Schweiz erarbeitet wurde.
Das Regelwerk umfaßt die Bereiche Laut-Buchstaben-Zuordnung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Bindestrich, Zeichensetzung und Worttrennung am Zeilenende. Zur heiklen Groß- und Kleinschreibung stehen drei Regelungsvorschläge zur Erörterung. Eine allgemeine Einführung charakterisiert die Vorlage und erläutert die Gesichtspunkte der Neuregelung; der Kommentar gibt eine Übersicht über den Aufbau der Regelwerke der einzelnen Bereiche und verzeichnet und begründet die Änderungen gegenüber der heutigen Regelung *kock.*

Hinweis der Schriftleitung:

Eine ausführliche Darstellung der wichtigsten Änderungen haben wir in Heft 1 dieses Jahrgangs auf den Seiten 2 bis 13 unter dem Titel «Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung» gebracht. Die Autoren waren Dr. Peter Gallmann und Prof. Dr. Horst Sitta, beides Fachleute, die dem obengenannten Arbeitskreis angehören. Aus diesem Grunde können wir es uns ersparen, im Hauptteil nochmals auf die doch recht zahlreichen Einzelheiten einzugehen. Wir bitten daher unsere Leser, sich im Bedarfsfalle dort zu orientieren. *ck.*

Wichtiger Hinweis

Umschau

Verein Hochdeutsch in der Schweiz (VHS)

Am *Samstag, dem 7. November, 15.30 Uhr,* findet im *Bahnhofbuffet in Olten* im sogenannten *Grotto Ticinese* (Erdgeschoß) ein *Vortrag* statt, zu dem hiermit auch unsere, also die DSSV-Mitglieder herzlich eingeladen werden.

Der Vortrag schließt an die Jahresversammlung dieses Vereins Hochdeutsch in der Schweiz an, dem auch viele Mitglieder unseres Sprachvereins angehören und mit dem wir im Hinblick auf einen vielleicht einmal möglichen Zusammenschluß enger zusammenarbeiten.

Es spricht Herr *Constantin Pitsch,* Sachbearbeiter im Bundesamt für Kultur (BAK) in Bern, zum Thema:

«Der neue Sprachenartikel in der Bundesverfassung – seine Geschichte und sein Weg durchs Parlament»

Nach dem Vortrag, der auch für Nichtmitglieder unentgeltlich ist, bietet sich Gelegenheit zur freien Meinungsäußerung. *ck.*